Money Mindset: Was der Gen Y wichtig ist

EINE STUDIE ZUM FINANZIELLEN MINDSET
DURCHGEFÜHRT VON ANYFIN

Was treibt junge Menschen 2021 an?

Es wird viel über Millennials und ihre Einstellung zum Thema Geld geredet. Vom Drang, Erlebnisse statt Dinge zu sammeln, bis hin zu dem Wunsch sich selbst zu verwirklichen. Doch wie sieht diese Einstellung wirklich aus und inwieweit unterscheidet sie sich von früheren Generationen?

In einer repräsentativen Umfrage haben wir 1.000 Leute in der Altersklasse **18 bis 45 Jahre** befragt, wie sie im Bereich Finanzen aufgestellt sind und wie sie zum Thema Kredit stehen.

Studienergebnisse

Was ist der Gen Y wichtig, wenn es um Geld geht? Was kaufen sie sich? Wofür sparen sie? Sind sie auch mal knapp bei Kasse? Und überhaupt – kann man alle Millennials über einen Kamm scheren?

Seite

1 **Money Mindset** 4

2 **Generationenportrait** 5

3 **Regionale Unterschiede** 6

4 **Finanzprodukte** 7

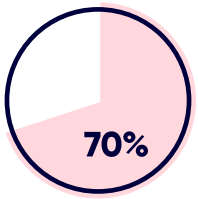
5 **Kreditmotivation** 8

6 **Finanzengpässe** 9

1 Money Mindset

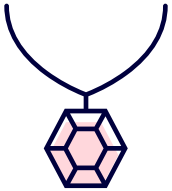
Über Geld spricht man (nicht).

Langsam aber sicher traut sich dieses Thema aus der Tabu-Ecke heraus. Millennials gehen offener mit dem Thema Geld um: **46%** der Befragten sprechen mit Freunden und Familie über ihre Finanzen. **10%** schließen dies kategorisch aus.



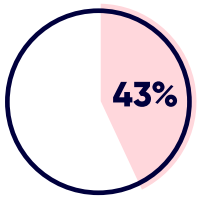
Auf die Unabhängigkeit

Eines der wohl größten Vorurteile gegenüber Generation Y ist ihr ausgeprägter Drang nach Unabhängigkeit. Für **70%** ist Geld tatsächlich das einzige Mittel, um auf eigenen Beinen zu stehen.



Macht Luxus etwa doch glücklich?

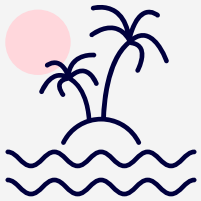
3 von 4 Millennials geben an, auch im Nachhinein mit der Fremdfinanzierung ihres Luxusgutes zufrieden zu sein und würden dies bei Bedarf wiederholen. Bei anderen Produkten ist die Zufriedenheit mit **55%** weniger hoch.



Wer hat den Durchblick?

Gen Y spricht fünf verschiedene Sprachen, kann aber die Steuererklärung nicht selber machen. Für **43%** ist das Thema Geld immer noch ein Buch mit sieben Siegeln.

Hierfür hätten die Deutschen gern mehr Geld zur Verfügung:



50%
zum Reisen

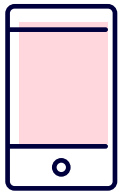
40%
für Freunde & Familie

40%
zum Sparen

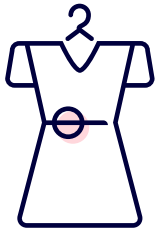
2 Generationenportrait

Gibt es Unterschiede zwischen der Gen Y und Gen X, wenn es um Produktfinanzierungen geht?

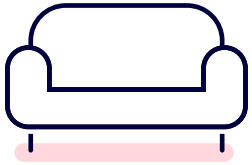
Welche Produkte wurden am häufigsten mit **Ratenzahlungen** bezahlt?
Die Top-3 der **18- bis 25-Jährigen:**



42%
Elektronik

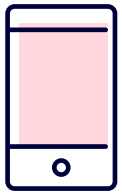


40%
Bekleidung

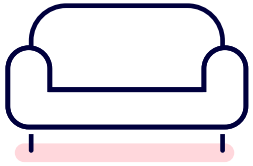


34%
Möbel

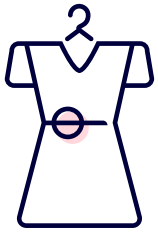
Die Top-3 der **26- bis 45-Jährigen:**



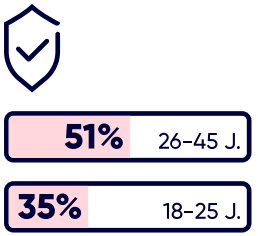
65%
Elektronik



50%
Möbel

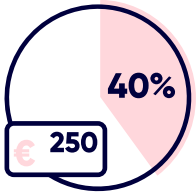


20%
Bekleidung



Wie siehts beim Thema Kredite aus?

Vertrauen in den Kreditgeber:
Jüngere Menschen haben ein geringeres Vertrauen in ihren Kreditgeber.



Und kommt es auch mal zu finanziellen Engpässen?

40% der 18- bis 25-Jährigen können nicht mal einen kleinen Engpass **unter 250 €** ausgleichen.

3 Regionale Unterschiede

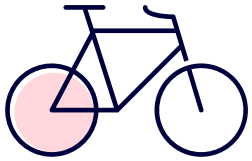
Ok, Karten auf den Tisch – gibt es regionale Unterschiede, wenn es um Kredite etc. geht?

Bayern:
Hier nutzen die meisten das Geld aus Krediten für Autofinanzierungen (36%) und Immobilien (47%).

Bremen:
66% der Kredite für Immobilien.

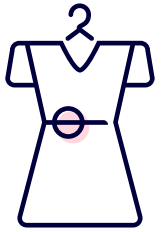
Rheinland-Pfalz:
67% der Kredite für Autos.

NRW:
Jeder Vierte hat für familiäre Anlässe einen Kredit in Anspruch genommen.

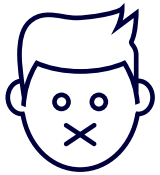


Durch Corona hat das Fahrrad sein Comeback gefeiert. Besonders in **Bayern,** wo **29%** der Gebrauchsgüter wie das Fahrrad auf Raten finanziert werden. Ob es an der hügeligen Natur liegt?

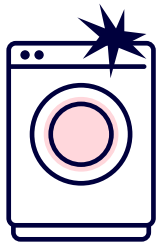
Slow Fashion klingt gut, kommt aber oft am Bezahl-Button zum Halt. In **Rheinland-Pfalz** kaufen **43%** der Befragten ihre Bekleidung auf Raten und ermöglichen sich damit den unmittelbaren Glücksmoment.



In **Thüringen** (69%), **Brandenburg** (58%) und **Berlin** (56%) sprechen die Menschen am offensten über Finanzen.



Am wenigsten auskunftsfreudig sind die Menschen aus **Mecklenburg-Vorpommern** (20%) und **Bremen** (24%).

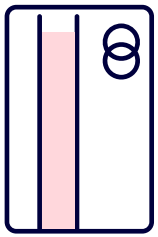


Wo ist das Sparschwein am prallsten gefüllt? Jeder Vierte in **NRW** kann nicht mal eine kaputte Waschmaschine finanziell auffangen. In **Hamburg** hingegen kann jeder Dritte sogar Engpässe über 2.000 € auffangen.

Anyfin

4 Finanzprodukte

Nur Bares ist Wahres. Stimmt das noch? Was sind die wichtigsten Finanzierungsmittel der Millennials?

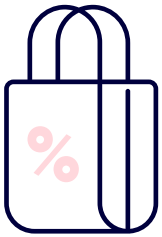


48%

der Befragten haben oder hatten bereits eine Kreditkarte.

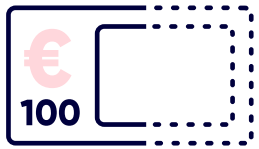
35%

der Befragten haben oder hatten bereits einen klassischen Kredit.



35%

der Befragten nutzen oder nutzten bereits eine Ratenzahlung.



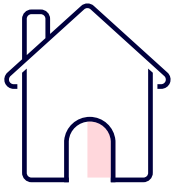
21%

der Befragten nutzen oder nutzten bereits einen Dispokredit.

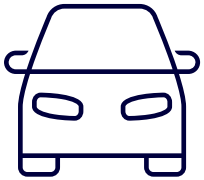
5 Kreditmotivation

Was machen junge Deutsche denn eigentlich mit ihren Krediten?

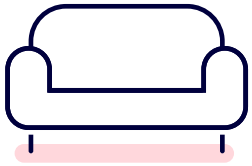
Die meisten Personen, die einen Kredit aufgenommen haben, nutzen ihn für ...



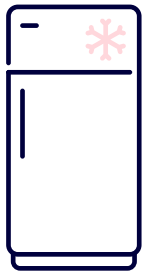
37%
Immobilien



45%
Auto



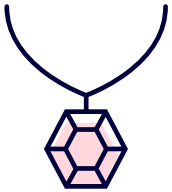
27%
Möbel & Einrichtung



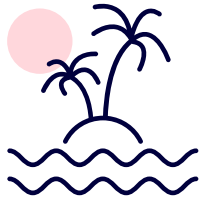
22%
Elektro-Haushaltsgeräte

Fake it 'til you make it?

Für Luxusgüter und Urlaube nehmen die wenigsten Menschen einen Kredit auf.



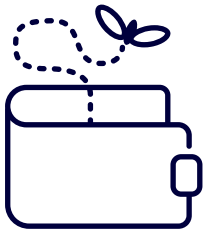
8%
Luxusgüter



11%
Urlaube

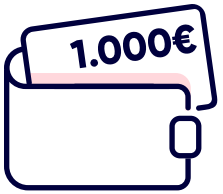
6 Finanzengpässe

Wie knapp bei Kasse ist die Gen Y wirklich?



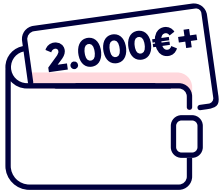
25%

verfügen über weniger als 250 € an Rücklagen.



68%

der Befragten – also rund zwei Drittel – können gerade mal 1.000 € ungeplante Ausgaben deckeln.



Gesunde Selbstwahrnehmung

63% der Menschen, die von sich selbst sagen, sie seien finanziell gut aufgestellt, können ungeplante Ausgaben von 2.000 € oder mehr problemlos auffangen.

Anyfin

Kontakt

Unser Media Relations Team unterstützt Journalisten jederzeit mit weiterführenden Analysen, Auswertungen und Bildmaterial sowie der Beantwortung von PR-Anfragen.

Ansprechpartner bei Anyfin
Max Zweyer
Business Analyst
max@anyfin.com

Über Anyfin
Kredite zur Finanzierung von Kleidung, Fernsehern, Handys oder anderen teuren Anschaffungen sind heutzutage so beliebt wie noch nie. Wir wissen jedoch, dass es leicht ist, in die Falle zu tappen und viel zu hohe Zinsen für Ratenkredite, Finanzierungen und Kreditkarten zu bezahlen. Deswegen haben wir Anyfin gegründet. Wir schwatzen dir keine weiteren Schulden auf, sondern senken die Zinssätze deiner bestehenden Kredite. Mehr auf www.anyfin.de

Kontakt für Journalisten
achtung! Alive
Media Relations
anyfin@achtung.de